VvV VERMEIDUNG VON VERKEHRSOPFERN

V.v.V.

Vermeidung von Verkehrsopfern e.V. Bönameser Straße 5 6000 Frankfurt/Main 50

15.7.90

Veranstaltungen des VvV im 1. Halbjahr 1990 (=Tätigkeitsbericht)

1.) Schulhofaktion im Kelkheim/Ts.

Am 07.02.90 fand in Kelkheim eine Schulhofveranstaltung für Schüler aller Klassen im Führerscheinalter statt. Hier wurde demonstriert, wie wichtig es ist, mit angepaßtem Tempo zu fahren. Arthur Möller, Vorsitzender des VvV, sowie Claudia Kreuzer und Lother Brack zeigten auf 2 und 4 Rädern, wann man ein Fahrzeug noch beherrscht und wann nicht mehr. Auch hier wurde darauf hingewiesen, daß ein Sicherheitstraining des DVR nützlich ist.

2.) Auto auf dem Schulhof/Ffm. - 2 PKW's gestiftet

Am 08.02.90 überreichte der VvV der Carlos-Mierendorf-Schule in Frankfurt 2 PKW's im Werte von zus. DM 6.000,--. Die Stadträtin Frau Jutta Eberling, und Herr Geldner nahmen die PKW's mit Dank entgegen. Sie werden für das Verkehrsschulungsprogram "Auto auf dem Schulhof der Stadt Ffm" eingesetzt.

3.) Motorrad-Treff 1990

Am 01.04.90 fand diese Veranstaltung in Nidderau-Windecken statt. Aus Anlaß eines großen Motorradtreffens wurde ca. 5.000 Motorradfahrern aller Klassen demonstriert, wie verschieden das Bremsverhalten bei 2 und 4 Rädern sein kann. Herr Lothar Brack als Motorradspezialist demonstrierte auf einen Spezialmotorrad des Verhalten eines Motorrades beim Bremsen auf Asphalt und Schotter, auf der Geraden und in der Kurve. Willy Moersberger, als Leiter der Veranstaltung, wies insbesondere auf die Gefährlichkeit überhöhter Geschwindigkeit durch Praxisbeweise hin.

4.) Verkehrswacht Rüsselsheim 1990

Bei der 4. Veranstaltung am 05.05.90 unterstützten wir die Deutsche Verkehrswacht in Rüsselsheim. Hier wurden Auszüge aus dem DVR-Sicherheitstrainingsprogramm gezeigt, um darzustellen, wie gefährlich Raserei im Straßenverkehr ist, ließen wir PKW's aus einer Höhe von ca. 10 m mit der Fahrertür auf einen Baustamm prallen. Dieser Aufprall entspricht einer Geschwindigkeit von 50 km/h. Außerdem zeigten wir die richtige Rettung aus Überkopflage aus einen PKW heraus. Unsere Demonstrationen bei dieser Veranstaltung wurden mit viel Applaus und Anerkennung für die gute Sache aufgenommen.

5.) DDR-Stadt Eisennach / Kreisverkehrswacht Eisennach

Im Rahmen der deutsch-deutschen Zusammenführung veranstalteten wir am 02.06.90 die 1. Verkehrssicherheitsveranstaltung mit einem kostenlosen Sicherheitstraining in Eisennach DDR. In Zusammenarbeit mit dem 1. Vorsitzenden der neugegründeten Kreisverkehrswacht Eisennach, Herrn Ott (Polizeichef der Stadt Eisennach) und Herrn Braun (Geschäftsführer) war diese Veranstaltung ein voller Erfolg.
Teilnehmer der Veranstaltung waren u.a. auch der Direktor des Kraftverkehrsbetriebes Eisennach Herrn Ing. Lindner, einige Polzeibeamte, acht Fahrlehrer sowie Fahrer des DRK-Rettungsdienstes der DDR.

6.) USA-Armee

Am Mittwoch, 04.07.90 führten wir auf dem internen Gelände der USA-Armee Frankfurt, Hansaallee 148 vor ca. 200 deutsch/amerikanischen Kraftfahrer eine Gefahrendemonstration - Straßenverkehr durch. Herr Möller führte dieses 2-Stunden-Programm mit der Hilfe des engagierten jungen technischen Helfers Oliver Sehr.(22 Jahre und Freund von Martin Möller) Diese Unfallverhütungsmaßnahme war gleichzeitig die Absolvierung der vorgeschriebenen, regelmäßigen jährlichen Fahrerfortbildungsschulung der deutschen US-Fahrer.

Wir erhoffen uns, außer mehr Sicherheit der Kraftfahrer, auch eine Unterstützung der US-Armee-Administration bezüglich der nötigen Asphaltflächen für unser Vorhaben. Die US-Armee verfügt über genügend große Asphalt- und Betonflächen. Im Rahmen der weltweiten Entspannungspolitik ist zu erwarten, daß demnächst eine solche Fläche für unser Vorhaben zur Verfügung gestellt wird.

7.) Jugendarbeit

Erste Jugendveranstaltung unserer Jugendgruppe am 11.8. 1990 auf dem Gelände der T Ü H in Frankfurt/M.
Skatingfahren und 2-Rad - Gefahrenerkenntnisprogramm mit 12 Jugendlichen im Alter von 17 - 22 Jahren.

8.) Schulhofaktion

Am 2.10.1990 fuhren wir vom Verein eine Gefahrendemonstration.
Die anwesenden 14 Schüler der Helmholzschule unter Leitung von Herrn Förnges wurden unterwiesen durch Herrn Möller und Frau Kreuzer, wie riskant zu schnelles und unachtsames Fahren sein kann. Herr Möller sowie Frau Kreuzer fuhren Ausschnitte aus dem DVR - SHT - Programm.
Unter Anleitung der beiden Instruktorn fuhren einige Schüler DVR - Programminhalte.
Das SHT in dieser Schule wird nunmehr vom ADAC - Hessen durchgeführt.

9.) Sicherheitstraining für VvV - Mitglieder

Am 7.10.1990 fand in Offenbach/Bieber auf dem Endstück der B448 ein SHT für Mitglieder und Freunde des Vereins statt.
Der TÜH stellte uns seinen Info - Anhänger kostenlos zur Verfügung.
Für das leibliche Wohl sorgten Frau Möller und Frau Kreuzer.

10.) Ausstellung in der Uni / Frankfurt

Im Monat Oktober / November 1990 lief eine Ausstellung unter dem Motto : " Alptraum Auto " in der Universität Frankfurt.
Dort hat der Verein zur Demonstration einen verunfallten PKW auf den Kopf gelegt.
Diese Demonstration des Vereins sollte darstellen, daß jeder Verkehrsunfall zu einer Umweltbelastung führen kann (Öl, Benzin, Batteriesäure, Kühlflüssigkeit, Schrott und Krankenhausmüll) .

11.) Vortrag über Unfallverhütung

Am 14.11.1990 hielt der 1. Vorsitzende des Vereins VvV, Herr Arthur Möller, einen Vortrag über Unfallverhütung.
Dieser Vortrag fand vor dem Deutschen Gewerkschaftsbund Landesbezirk Hessen in Flieden statt.

Moersberger

Möller

VvV VERMEIDUNG VON VERKEHRSOPFERN

V.v.V.

Vermeidung von Verkehrsopfern e.V. · Bonameser Straße 5 · 6000 Frankfurt/Main 50

15.7.90

Veranstaltungen des VvV im 1. Halbjahr 1990 (=Tätigkeitsbericht)

1.) Schulhofaktion im Kelkheim/Ts.

Am 07.02.90 fand in Kelkheim eine Schulhofveranstaltung für Schüler aller Klassen im Führerscheinalter statt. Hier wurde demonstriert, wie wichtig es ist, mit angepaßtem Tempo zu fahren. Arthur Möller, Vorsitzender des VvV, sowie Claudia Kreuzer und Lother Brack zeigten auf 2 und 4 Rädern, wann man ein Fahrzeug noch beherrscht und wann nicht mehr. Auch hier wurde darauf hingewiesen, daß ein Sicherheitstraining des DVR nützlich ist.

2.) Auto auf dem Schulhof/Ffm. - 2 PKW's gestiftet

Am 08.02.90 überreichte der VvV der Carlos-Mierendorf-Schule in Frankfurt 2 PKW's im Werte von zus. DM 6.000,--. Die Stadträtin Frau Jutta Eberling, und Herr Geldner nahmen die PKW's mit Dank entgegen. Sie werden für das Verkehrsschulungsprogram "Auto auf dem Schulhof der Stadt Ffm" eingesetzt.

3.) Motorrad-Treff 1990

Am 01.04.90 fand diese Veranstaltung in Nidderau-Windecken statt. Aus Anlaß eines großen Motorradtreffens wurde ca. 5.000 Motorradfahrern aller Klassen demonstriert, wie verschieden das Bremsverhalten bei 2 und 4 Rädern sein kann. Herr Lothar Brack als Motorradspezialist demonstrierte auf einen Spezialmotorrad des Verhalten eines Motorrades beim Bremsen auf Asphalt und Schotter, auf der Geraden und in der Kurve. Willy Moersberger, als Leiter der Veranstaltung, wies insbesondere auf die Gefährlichkeit überhöhter Geschwindigkeit durch Praxisbeweise hin.

4.) Verkehrswacht Rüsselsheim 1990

Bei der 4. Veranstaltung am 05.05.90 unterstützten wir die Deutsche Verkehrswacht in Rüsselsheim. Hier wurden Auszüge aus dem DVR-Sicherheitstrainingsprogramm gezeigt, um darzustellen, wie gefährlich Raserei im Straßenverkehr ist, ließen wir PKW's aus einer Höhe von ca. 10 m mit der Fahrertür auf einen Baustamm prallen. Dieser Aufprall entspricht einer Geschwindigkeit von 50 km/h. Außerdem zeigten wir die richtige Rettung aus Überkopflage aus einen PKW heraus. Unsere Demonstrationen bei dieser Veranstaltung wurden mit viel Applaus und Anerkennung für die gute Sache aufgenommen.

5.) DDR-Stadt Eisennach / Kreisverkehrswacht Eisennach

Im Rahmen der deutsch-deutschen Zusammenführung veranstalteten wir am 02.06.90 die 1. Verkehrssicherheitsveranstaltung mit einem kostenlosen Sicherheitstraining in Eisennach DDR. In Zusammenarbeit mit dem 1. Vorsitzenden der neugegründeten Kreisverkehrswacht Eisennach, Herrn Ott (Polizeischef der Stadt Eisennach) und Herrn Braun (Geschäftsführer) war diese Veranstaltung ein voller Erfolg.
Teilnehmer der Veranstaltung waren u.a. auch der Direktor des Kraftverkehrsbetriebes Eisennach Herrn Ing. Lindner, einige Polzeibeamte,

Der VvV ist beim Amtsgericht Frankfurt als e.V. eingetragen. Er ist Mitglied in der Deutschen Verkehrswacht.

Anschrift:
VvV, Bonameser Straße 5
6000 Frankfurt 50
Tel. 069-534181

Konten:

6.) USA-Armee

Am Mittwoch, 04.07.90 führten wir auf dem internen Gelände der USA-Armee Frankfurt, Hansaallee 148 vor ca. 200 deutsch/amerikanischen Kraftfahrer eine Gefahrendemonstration - Straßenverkehr durch. Herr Möller führte dieses 2-Stunden-Programm mit der Hilfe des engagierten jungen technischen Helfers Oliver Sehr.(22 Jahre und Freund von Martin Möller) Diese Unfallverhütungsmaßnahme war gleichzeitig die Absolvierung der vorgeschriebenen, regelmäßigen jährlichen Fahrerfortbildungsschulung der deutschen US-Fahrer.

Wir erhoffen uns, außer mehr Sicherheit der Kraftfahrer, auch eine Unterstützung der US-Armee-Administration bezüglich der nötigen Asphaltflächen für unser Vorhaben. Die US-Armee verfügt über genügend große Asphalt- und Betonflächen. Im Rahmen der weltweiten Entspannungspolitik ist zu erwarten, daß demnächst eine solche Fläche für unser Vorhaben zur Verfügung gestellt wird.

7.) Jugendarbeit

Erste Jugendveranstaltung unserer Jugendgruppe am 11.8. 1990 auf dem Gelände der T Ü H in Frankfurt/M.
Skatingfahren und 2-Rad - Gefahrenerkenntnisprogramm mit 12 Jugendlichen im Alter von 17 - 22 Jahren.

8.) Schulhofaktion

Am 2.10.1990 fuhren wir vom Verein eine Gefahrendemonstration.
Die anwesenden 14 Schüler der Helmholzschule unter Leitung von Herrn Förnges wurden unterwiesen durch Herrn Möller und Frau Kreuzer, wie riskant zu schnelles und unachtsames Fahren sein kann. Herr Möller sowie Frau Kreuzer fuhren Ausschnitte aus dem DVR - SHT - Programm.
Unter Anleitung der beiden Instruktorn fuhren einige Schüler DVR - Programminhalte.
Das SHT in dieser Schule wird nunmehr vom ADAC - Hessen durchgeführt.

9.) Sicherheitstraining für VvV - Mitglieder

Am 7.10.1990 fand in Offenbach/Bieber auf dem Endstück der B448 ein SHT für Mitglieder und Freunde des Vereins statt.
Der TÜH stellte uns seinen Info - Anhänger kostenlos zur Verfügung.
Für das leibliche Wohl sorgten Frau Möller und Frau Kreuzer.

10.) Ausstellung in der Uni / Frankfurt

Im Monat Oktober / November 1990 lief eine Ausstellung unter dem Motto : " Alptraum Auto " in der Universität Frankfurt.
Dort hat der Verein zur Demonstration einen verunfallten PkW auf den Kopf gelegt.
Diese Demonstration des Vereins sollte darstellen, daß jeder Verkehrsunfall zu einer Umweltbelastung führen kann (Öl, Benzin,Batteriesäure, Kühlflüssigkeit, Schrott und Krankenhausmüll) .

11.) Vortrag über Unfallverhütung

Am 14.11.1990 hielt der 1. Vorsitzende des Vereins VvV,Herr Arthur Möller, einen Vortrag über Unfallverhütung.
Dieser Vortrag fand vor dem Deutschen Gewerkschaftsbund Landesbezirk Hessen in Flieden statt.

Moersberger

Möller